

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2018/1988-20</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      05.12.2018</p> <p>Referent:                    Bertram Felix</p>									
<p><b>Haushaltsberatungen 2019</b> <b>Einzelplan 4 des Verwaltungshaushaltes 2019</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>05.12.2018</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>12.12.2018</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung	12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung								
12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

**I. Sitzungsvortrag:**

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 21.11.2018 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2019 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2019, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

**II. Beschlussantrag:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Dem Entwurf des Einzelplanes 4 für den Verwaltungshaushalt 2019 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.
2. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.
3. Der gemeinsame Antrag von BuB und FDP vom 26.09.2018 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt. .

**Anlage:**

Antrag von BuB und FDP vom 26.09.2018

**Verteiler:**

- a) Amt 20                      zum Akt „Haushaltsplan 2019“;
- b) Amt 20                      - Beschlüsse -;

**Stadträtin  
Daniela Reinfelder  
Schorkstr. 2  
96049 Bamberg**



Herrn  
Oberbürgermeister  
**Andreas Starke**  
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

**Stadtrat  
Martin Pöhner  
Katharinenstraße 1  
96052 Bamberg**



Eingang Stadt Bamberg  
Sekretariat OB  
**26. Sep. 2018**

**Telefon D.R.  
0951 / 68277  
Telefon M.P.  
0951 / 8332111**

**E-Mail  
architekturbuero-reinfel-  
der@t-online.de  
m.poechner@t-online.de**

Bamberg, den 26. September 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Stadträte stellen wir folgenden

**Antrag:**

Der geplante Kinderhort auf dem Schulgelände der Mittelschule Gaustadt ist zeitnah zu verwirklichen. Die notwendigen Mittel sind in die Haushaltsplanungen für 2019 einzustellen. Zuschüsse aus dem "4. Sonderinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung" in Höhe von 35%, welche rückwirkend zum 1.9.2018 ausgeschüttet werden sollen, sind zu beantragen, restliche Deckung über die Haushaltsrücklage.

**Begründung:**

Bereits seit dem Sommer 2017 wird über den geplanten Hort auf dem Schulgelände Gaustadt intensiv diskutiert und ein Neubau in den Raum gestellt, der kurzfristig realisiert werden soll. Diese kurzfristige Realisierung schien nunmehr wieder komplett aus den Planungen der Stadt Bamberg gestrichen worden zu sein. "Da aber bereits heute 67% aller Mütter einer Berufstätigkeit nachgehen, mit weiterhin steigender Tendenz, kann sich eine Familienstadt wie Bamberg dieser Realität nicht verschließen," so Martin Pöhner (FDP). "Wenn wir mehr Familien wollen und wir zeigen dies in der Ausweisung von neuen Baugebieten am Jungkreut und am Megalithgelände, müssen wir auch für die nötigen Kinderhortplätze sorgen, vor allem in den Ferienzeiten." so Daniela Reinfelder (BuB). Deshalb fordern wir eine zügige Behandlung im Stadtrat oder dem zuständigen Senat.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Reinfelder  
Stadträtin

Martin Pöhner  
Stadtrat